



Connected Solutions

Häufig gestellte Fragen zum Vernetzten Filtrationservice iCue™ von Donaldson für Betriebsleiter von Industrieanlagen

1. Was ist der Vernetzte Filtrationservice iCue?

Der Vernetzte Filtrationservice iCue überwacht Entstaubungsanlagen mithilfe der industriellen IoT-Technologie. Die Lösung verfolgt den Status der Entstaubungsanlage und warnt Sie, wenn normale Grenzwerte überschritten werden; sie speichert und exportiert historische Daten, um Maschinenprobleme zu identifizieren und die Leistung zu optimieren; außerdem automatisiert sie die Datenerfassung für Erstellung von Compliance-Berichten.

2. Wie funktioniert er?

Der iCue-Service besteht aus vier Schlüsselkomponenten, die in ihrer Kombination eine umfassende Reihe von Vorteilen bieten:

- **Sensorintegriertes Gateway:** Das sensorintegrierte Gateway erfasst Sensordaten von der Entstaubungsanlage und sendet sie an die sichere Donaldson-Cloud, wo unsere Vorhersageanalysen die Daten in umsetzbare Erkenntnisse umwandeln.
- **Online-Dashboard:** Für jede angeschlossene Entstaubungsanlage zeigt sie nahezu in Echtzeit den Gerätestatus sowie historische Trenddaten an.
- **Alarmer und Benachrichtigungen:** Sie benachrichtigt Sie, falls aufgrund von Abweichungen von den voreingestellten Parametern sofortige Wartungsmaßnahmen erforderlich sein sollten.
- **Wöchentlicher Statusbericht:** Sie liefert Zustandszusammenfassungen aller angeschlossenen Entstaubungsanlagen in Ihrem Betrieb.

3. Wie wird er mir meine Arbeit erleichtern?

Die kontinuierliche iCue-Service-Überwachung bietet drei Vorteile: 1) Sie kann Ihnen dabei helfen, Probleme zu identifizieren und zu beheben, bevor diese zu Betriebsunterbrechungen führen; 2) sie trägt zur Sicherstellung rechtzeitiger Wartungsmaßnahmen bei, z. B. dem Filterwechsel, wodurch die Ausrüstungsleistung verbessert und die Kosten besser kontrolliert werden können, und 3) sie spart Zeit, indem Sichtprüfungen und manuelle Instrumentenablesungen reduziert werden.

4. Steuert diese Lösung meine Entstaubungsanlage?

Nein, der iCue-Service liest nur Werte aus und steuert keine Funktionen Ihrer Entstaubungsanlage. Das System arbeitet unabhängig von Ihrem lokalen Steuerungsnetzwerk (SCADA oder DCS) und hat dadurch keine Auswirkungen auf die Sicherheit von Steuerungssystemen oder internen Daten.

5. Welche Funktionen einer Entstaubungsanlage überwacht der iCue-Service?

Probleme in Entstaubungsanlagen hängen im Allgemeinen mit mehreren Schlüsselfunktionen zusammen. Der iCue-Service überwacht diese Funktionen mit speziellen Sensoren. Folgende Standardsensoren sind Teil jeder Installation:

Relativer Luftstrom – Verfolgt Änderungen des Luftstroms durch die Entstaubungsanlage und warnt Sie, wenn dieser vom Auslegungsdurchfluss der Entstaubungsanlage zu stark nach oben oder unten abweicht.

Differenzdruck (DP) über die Filter – Ermöglicht die Verfolgung der Filterlebensdauer und die Optimierung der Filterwechselintervalle. Ein plötzlicher Anstieg oder Abfall des Differenzdrucks kann Sie auch auf Zustände wie z. B. Filterrisse aufmerksam machen.

Druckluft – Zeigt an, ob die Druckluft für die Selbstreinigung auf dem richtigen Niveau ist. Sie werden benachrichtigt, wenn der Druck zu niedrig ist, um ordnungsgemäß zu reinigen, oder zu hoch ist, was zu Filterschäden führen kann, oder wenn die Druckluftzufuhr unbeabsichtigt unterbrochen wird, wenn die Entstaubungsanlage für einen Arbeitszyklus wieder hochgefahren wird.

Ein vierter Sensor verfolgt die Temperatur im drahtlosen Internet-Gateway-Gerät, um ordnungsgemäße Anlagenleistung sicherzustellen.

6. Gibt es optionale Sensoren für den iCue-Service?

Ja, die folgenden zusätzlichen Sensoren sind verfügbar, wenn Ihr Betrieb davon profitieren würde:

Partikeltrend – Verfolgt die Emissionswerte im Abgas und kann Sie benachrichtigen, wenn diese aufgrund von Filterlecks oder übermäßiger Reinigung zu steigen beginnen.

Punktebene – Dieser Sensor ist an einem rotierenden Paddel im Trichter montiert und löst einen Alarm aus, wenn sich das Paddel nicht mehr drehen kann, was auf eine Verstopfung hinweist.

Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit – Erkennt, ob Temperatur oder Feuchte in der Entstaubungsanlage zu hoch sind.

Sekundärdifferenzdruck – Zeigt an, ob Ihre Sekundärfilter (d. h. HEPA) ausgetauscht werden müssen.

Weitere Informationen zu den Sensoren und zu den Problemen, gegen die sie eingesetzt werden, finden Sie in unserer **iCue-Service-Sensorübersicht**.

7. In welchem Verhältnis stehen diese Informationen zu dem, was ich auf meinem Standard-Controller sehen kann?

Nicht angeschlossene Entstaubungsanlagen zeigen zu einem bestimmten Zeitpunkt normalerweise nur Differenzdruck (DP) und den Druckluftdruck an, ohne automatische Warnungen oder historische Daten. Der iCue-Service überwacht diese beiden Indikatoren sowie andere wichtige Faktoren (siehe Frage 5). Sie erhalten außerdem Warnungen, Fernzugriff auf Daten, Trends und wöchentliche Berichte, die ein vollständigeres Bild des Anlagenzustands vermitteln. Mit dem iCue-Service-Dashboard können Sie den Status mehrerer Entstaubungsanlagen während Ihres gesamten Betriebs einsehen.

8. Kann ich für meinen spezifischen Betrieb Alarmschwellenwerte anpassen?

Selbstverständlich. Sie legen für Ihren Prozess spezifische Grundlinien und Alarmschwellenwerte fest. Abweichungen von diesen Bereichen lösen eine Warnung aus. Wenn Ihr Entstaubungsanlagenhersteller beispielsweise einen Druckluftdruck im Bereich von 90 bis 100 psi empfiehlt, können Sie Warnungen bei Unterschreitung von 89 bzw. Überschreitung von 101 psi einstellen. Wenn diese Werte über- bzw. unterschritten werden, erhalten Sie eine Warnung.

9. Ist die Installation und Verwendung des iCue-Service-Geräts schwierig?

Nein. Die Komponenten sind für eine einfache Installation ausgelegt. Das drahtlose Gateway wird mit einem Magneten an der Entstaubungsanlage befestigt, und die Sensoren werden an wichtigen Punkten in der Anlage angebracht. Da das System webbasiert ist, muss keine Software installiert werden. Sie müssen sich nur beim System anmelden, die Dashboard-Einstellungen und Alarmschwellenwerte konfigurieren und Teammitglieder für den Empfang von Berichten und Warnungen festlegen.

10. Was kostet der iCue-Service?

Der iCue-Service ist im Abonnement jährlich pro Entstaubungsanlage erhältlich. Die Gesamtkosten pro Entstaubungsanlage sind in der Regel pro Jahr weitaus geringer als ein Ausfall der Entstaubungsanlage.

Weitere Informationen zu Systemanforderungen und Kompatibilität finden Sie in den **Technische FAQ für den Vernetzten Filtrationsservice iCue von Donaldson**.

Wichtiger Hinweis

Viele Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von Donaldson liegen, können sich auf die Verwendung und Leistung von Donaldson-Produkten in einem bestimmten Anwendungsbereich auswirken, einschließlich der Bedingungen, unter denen das Produkt verwendet wird. Da diese Faktoren ausschließlich im Wissen und in der Kontrolle des Benutzers liegen, ist es wichtig, dass der Anwender die Produkte bewertet, um festzustellen, ob das Produkt für den jeweiligen Zweck und für die Anwendung des Nutzers geeignet ist. Alle Produkte, Produktangaben, Verfügbarkeit und Daten können sich ohne Vorankündigung ändern und variieren möglicherweise je nach Region oder Land.



Donaldson Company, Inc.
Minneapolis, MN
donaldson.com/connectedsolutions
shop.donaldson.com

Nordamerika
connectedsolutions@donaldson.com
USA und Kanada: 833-310-0017

Europa
connectedsolutions-europe@donaldson.com
Italien: 800-142-858
Deutschland: 0800-1825848
Belgien: 0800-70-613
Spanien: 900-494-733
Großbritannien: 0800-014-8116
Frankreich: 0-800-90-45-56

F119507 DEU (06/20) FAQs zu iCue EHS © 2020 Donaldson Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Donaldson, Torit, iCue und die Farbe Blau sind Marken der Donaldson Company, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.